

Protokoll der 2. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	26. September 2019
Ort:	Stadtsaal
Zeit:	19:00 – 21:15 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Walthelm		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.	entschuldigt	Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	entschuldigt
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser				
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

Gäste	11
--------------	----

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Öffentliche Verpflichtung der Stadträtin Sell und des Stadtrates Walther
4. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollbestätigung der 1. Sitzung des Stadtrates vom 22.08.2019
6. Bürgerfragestunde
7. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 290/1 und des Flurstücks Nr. 81/4, Gemarkung Plaue (Vorlagen-Nr.: VWA-003/2019)
8. Beschluss zur Beauftragung eines Nachtrages
Bauvorhaben: „Auenstadion Flöha – Sanierung Laufbahn“
(Vorlagen-Nr.: STR-006/2019)
9. Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Erneuerung Laufbahn Auenstadion
(Vorlagen-Nr.: VWA-004/2019)

10. Beschluss zur Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha (Vorlagen-Nr.: STR-007/2019)
11. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für Ersatzanschaffung eines Anbaugerätes für Winterdienstausrüstung (Vorlagen-Nr.: STR-008/2019)
12. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für Ersatzanschaffung eines Anbaugerätes für MulticarM26 (Vorlagen-Nr.: STR-009/2019)
13. Informationen
 - 13.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 13.2 Allgemeine Informationen
14. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 2. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 18.09.2019 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehängt.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Öffentliche Verpflichtung der Stadträtin Sell und des Stadtrates Walther

Frau Stadträtin Sell und Herr Stadtrat Walther waren zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 22.08.2019 entschuldigt. Oberbürgermeister Holuscha holte deshalb ihre öffentliche Verpflichtung nach. Er verlas folgenden Verpflichtungstext: „Ich werde mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz und die Rechte der Stadt wahren, ihr Wohl und das ihrer Bürgerinnen und Bürger nach Kräften fördern.“ Die beiden Stadträte antworteten einstimmig mit „Ja das geloben wir.“ Anschließend besiegelte Herr Holuscha das Gelöbnis einzeln per Handschlag.

TOP 4

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Herr Stadtrat Wildner stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Informationen zum Hochwasserschutz“ künftig wieder regelmäßig in die Tagesordnung der Stadtratssitzung aufzunehmen. Die Stadträte stimmten dem mehrheitlich zu. Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass eine diesbezügliche Änderung der Tagesordnung in dieser Sitzung nicht möglich ist. Deshalb wird das Thema im TOP „Allgemeine Informationen“ behandelt.

Es gab keine weiteren Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 5

Protokollbestätigung der 1. Sitzung des Stadtrates vom 22.08.2019

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 1. Sitzung des Stadtrates vom 22.08.2019.

TOP 6

Bürgerfragestunde

Herr Ortschaftsrat Kluge berichtete, dass im Rahmen des Hochwasserschutzes 2 Teilmaßnahmen an der Schwarzen Brücke im Ortsteil Falkenau durchgeführt werden sollten. Aus Kostengründen wurde jedoch nur eine Teilmaßnahme beauftragt und umgesetzt.

Aus seiner Sicht besteht eine Ungleichbehandlung, da in der Stadtratssitzung am 26.09.2019 der Neubau der Kirchenbrücke mit erheblichen Mehrkosten beauftragt wurde. Er bat die Stadträte darum, die Entscheidung im Sinne der Gleichbehandlung zu überdenken.

Herr Stefan erklärte, dass beide Maßnahmen nicht miteinander vergleichbar sind. Bei der Kirchenbrücke handelt es sich um einen Neubau, welcher über die Richtlinie kommunaler Straßenbau gefördert wird. Da die Schwarze Brücke funktionsfähig und nicht geschädigt ist, gibt es dafür keine Fördermittel aus diesem Programm. Die Maßnahme an der Schwarzen Brücke wurde über das Programm „Brücken in die Zukunft“ finanziert.

Weiterhin verwies Herr Stefan auf die dem Ortschaftsrat Falkenau bekannte „kleine“ Maßnahmenliste, in der Hochwasserschutzmaßnahmen aufgeführt sind, die durch die Stadt selbst umgesetzt werden könnten.

Herr Stefan ergänzte, dass die Stadtverwaltung momentan mit dem Planungsbüro Melioplan bezüglich des Projektes Schieferbach in Kontakt ist, um festzulegen, welche Maßnahmen dort durchgeführt werden können.

Herr Kählert erkundigte sich nach dem Zeitplan für den Bau der Kirchenbrücke und der Zschopaubrücke.

Kirchenbrücke

Herr Stefan berichtete, dass die Stadtverwaltung einen vorläufigen Bauablaufplan von der beauftragten Baufirma erhalten hat. Am 30.09.2019 findet dazu eine Aufklärung im Rahmen der Bauberatung statt. Im Anschluss daran wird die Öffentlichkeit informiert.

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, dass künftig regelmäßig in jedem Technischen Ausschuss über den aktuellen Stand der Maßnahme Kirchenbrücke informiert wird.

Zschopaubrücke

Dabei handelt es sich um ein Projekt des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV), welches derzeit noch in Planung ist. Angedacht ist der voraussichtliche Baubeginn im Jahr 2020. Da die Stadt nicht der Baulastträger ist, hat sie keinen direkten Einfluss auf diesen.

TOP 7

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 290/1 und des Flurstücks Nr. 81/4, Gemarkung Plaue (Vorlagen-Nr.: VWA-003/2019)

Frau Pentke erläuterte die Beschlussvorlage, die im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Zur besseren Orientierung zeigte sie ein Luftbild, welches den Stadträten mit der Einladung zugegangen ist, und zusätzlich ein Foto, auf dem der jetzige Zustand des Geländes ersichtlich ist.

Beschluss-Nr.: 005/2/2019

Durch Familie Robert und Mandy Zamzelli, wohnhaft in wurde Kaufantrag für die Gartenfläche auf den Flurstücken Nr. 290/1 und 81/4, Gemarkung Plaue, gestellt.

Das Flurstück 81/4, Gemarkung Plaue, ist mit einer Garage bebaut. Dieses Flurstück soll zukünftig als Zufahrtsfläche dienen. Der Garagenpachtvertrag wird von der Familie übernommen und weitergeführt. Die Teilflächen der o.g. Flurstücke werden von einer Hochspannungsleitung überspannt.

Im Bebauungsplan Uferstraße ist der Kaufgegenstand als Wohnbauland beplant. Verkaufsbemühungen seitens der Stadt scheiterten an der unmittelbar hinter dem Grundstück vorbeigehenden Uferstraße.

führenden Bahnlinie, der Hochspannungsleitung über dem Grundstück und dem Garagenhof im vorderen Teil des Flurstücks Nr. 290/1, Gemarkung Plaue.

Die Stadt Flöha nimmt im Jahr 61,36 € Pachtzins für die Garage ein und 116,87 €/Jahr Pachtzins für Gartenland von der Familie Zamzelli.

Da die Familie auf dem Wohngrundstück Feldstraße 94 einige Schafe, Hühner und Hasen hält und dadurch die Grundstücksfläche knapp bemessen ist, möchte sie den Garten als Spielfläche für die fünf Kinder herrichten und nutzen.

Der mittlere Bodenrichtwert in der Kategorie Garagenland im Stadtgebiet liegt derzeit bei 20,94 €/m² (20 m² x 20,94 € = 418,80). Für Gartenland wurde ein mittlerer Bodenrichtwert in Höhe von 4,41 €/m² vom Gutachterausschuss des Landratsamtes Mittelsachsen ermittelt (1.780 m² x 4,41 € = 7.849,80 €).

Bei einem Verkauf der genannten Grundstücksteilflächen mit einer Größe von ca. 1.800 m² erbringt der Verkauf einen vorläufigen Kaufpreis in Höhe 8.268,60 €.

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs. GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2019 (Sächs. GVBl. S. 542), beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf der Teilfläche des Flurstücks Nr. 81/4, Gemarkung Plaue, zum vollen Wert und für die Teilfläche des Flurstücks Nr. 290/1, Gemarkung Plaue, zum mittleren Bodenrichtwert in der Kategorie Gartenland aus sozialen Gründen. Damit entsteht ein Kaufpreis von vorläufig 8.268,60 €.

Im Kaufvertrag wird eine Wertsicherungsklausel (Umnutzung zu Wohnbauland) sowie eine Mehrerlösklausel eingearbeitet. Anfallende Kosten (Notar, Grundbucheintragung, Vermessung, Lastenfreistellung usw.) trägt der Käufer.

An der Bestellung von Grundschulden wirkt die Stadt Flöha nicht mit.

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zur Beauftragung eines Nachtrages

Bauvorhaben: „Auenstadion Flöha – Sanierung Laufbahn“ (Vorlagen-Nr.: STR-006/2019)

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage, welche in den Ausschüssen des Stadtrates vorberaten und fachlich näher erläutert wurde. Der Nachtrag und die ausführliche Begründung für dessen Notwendigkeit sind den Stadträten als Anlage zum Beschluss zugegangen.

Beschluss-Nr.: 006/2/2019

Der Stadtrat von Flöha beschließt im Rahmen des Bauvorhabens „Auenstadion Flöha – Sanierung Laufbahn“ die Beauftragung des folgenden Nachtrages:

Erhöhung Ausgleichsschicht und Erneuerung Innenlaufbahn - 45.476,45 € (Nachtragsvereinbarung 1)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Erneuerung Laufbahn Auenstadion

(Vorlagen-Nr.: VWA-004/2019)

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage, die im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde.

Beschluss-Nr.: 007/2//2019

Im Zuge des o.g. Vorhabens mussten großflächige Unebenheiten mit einer höheren Ausgleichsschicht versehen werden. Weiterhin war aufgrund des Zustandes nach der Hochdruckreinigung die Erneuerung der inneren Laufbahn erforderlich. Deshalb sind Mehrkosten in Höhe von 38.000 EUR zu verzeichnen. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (32.500 €) sowie der Infrastrukturpauschale (5.500 €).

Produkt / Sachkonto	Bezeichnung	Deckungsbetrag
42.41.01 / 314106	Sportplatz Auenstadion Mehreinnahme Infrastrukturpauschale	5.500,00 EUR
61.10.01 / 301300	Finanzen Mehreinnahme Gewerbesteuer	32.500,00 EUR

Der Stadtrat stimmt dieser Planveränderung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 10

Beschluss zur Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha (Vorlagen-Nr.: STR-007/2019)

Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich vorab bei allen Fraktionen für die rechtzeitige Einreichung der Vorschläge.

Beschluss-Nr.: 008/2/2019

Der Stadtrat von Flöha bestellt gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha vom 23.11.2006 sowie dessen Änderung vom 27.03.2012 für die Legislaturperiode 2019 – 2024 folgende Mitglieder widerruflich:

Herrn Oberbürgermeister Holuscha
 Amtsleiterin Finanzverwaltung, Frau Pentke
 Herrn Stadtrat Walthelm
 Frau Stadträtin Penz
 Herrn Stadtrat Grunert
 Herrn Stadtrat Quaiser

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 11

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für Ersatzanschaffung eines Anbaugerätes für Winterdienstausrüstung (Vorlagen-Nr.: STR-008/2019)

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und den Vergabevorschlag, welche den Stadträten vor der Sitzung in die Mappen gelegt wurde. Zur Verdeutlichung der Notwendigkeit der Ersatzanschaffung zeigte er Fotos über den Zustand des jetzigen Gerätes (Baujahr 1991).

Beschluss-Nr.: 009/2/2019

Der Stadtrat beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für den Kauf als Ersatzanschaffung eines Anbaugerätes Einkammer-/Doppelkammerstreuautomat für Trägerfahrzeug UNIMOG 427/10; U1200 für Winterdienstausrüstung. Der Gerätepreis beläuft sich auf 17.840,48 € brutto. Der Zuschlag wird nach § 18 VOL/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Fa. Küpper-Weisser, In Stetten 2, 78199 Bräunlingen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 12

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für Ersatzanschaffung eines Anbaugerätes für MulticarM26 (Vorlagen-Nr.: STR-009/2019)

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und den Vergabevorschlag, welche den Stadträten vor der Sitzung in die Mappen gelegt wurde. Zur Verdeutlichung der Notwendigkeit der Ersatzanschaffung zeigte er ein Foto über den Zustand des jetzigen beschädigten Gerätes (Totalschaden im Zusammenhang mit Brand Multicar M26 im Jahr 2015).

Beschluss-Nr.: 010/2/2019

Der Stadtrat beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für den Kauf als Ersatzanschaffung eines Anbaugerätes Frontausleger aufgrund Brandschaden am Multicar M26 (02.09.2015). Der Gerätepreis beläuft sich auf 29.947,19 € brutto.

Der Zuschlag wird nach § 18 VOL/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Fa. Uhlig-Kfz, Chemnitzer Str. 3, 09557 Flöha erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 13

Informationen

TOP 13.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Der derzeit amtierende Ortsvorsteher Herr Müller informierte über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates am 19.09.2019.

Er erklärte, dass die Einladung ordnungsgemäß ausgegangen worden ist. Wegen Problemen bei der Zustellung der Unterlagen an die Ortschaftsräte wurden aus formrechtlichen Gründen keine Beschlüsse gefasst und die Wahl des Ortsvorstehers auf die nächste Sitzung verschoben.

Herr Müller informierte, dass Ende Juli 2019 das 10-jährige Bestehen des Dorfladens begangen wurde. An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Gäste und Mitglieder teil.

In der konstituierenden Ortschaftsratsitzung wurden die Ortschaftsräte verpflichtet. Themen waren u.a.

- Kritik am teilweise schlechten Zustand der Straßen, Straßenränder und Grünflächen im Ort
- dringende Umplatzierung Schild „Deutscher Anglerverband“
- Pflanzung der 3 Kastanienbäume auf der Bahnhofstraße noch im Herbst
- Pflege der Kriegsgräber auf dem Friedhof
- Kritik am Zustand und der weiteren Sperrung des Waldparkes
- Haushaltsansatz 2020 (u.a. ILEK und Hochwasserschutz)

Herr Müller bat um Bereitstellung des „Taschenbuches für Ratsarbeit“ für die Ortschaftsräte.

TOP 13.2

Allgemeine Informationen

Hochwasserschutz

Es gab keine Informationen zum Hochwasserschutz.

Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass in Vorbereitung der konstituierenden Sitzung des Stadtrates eine Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden hat. Dort wurde u.a. vereinbart, den TOP „Informationen zum Hochwasserschutz“ nicht mehr in die Tagesordnung der Stadtratssitzung einzustellen.

Aufgrund des Antrages von Herrn Stadtrat Wildner und der mehrheitlichen Zustimmung der Stadträte wird der TOP wieder aufgenommen.

Jahresabschluss 2014

Frau Pentke informierte, dass mit dem letzten Prüfungstag am 24.09.2019 die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 beendet ist. Gegenwärtig werden durch die Stadtverwaltung die sich daraus ergebenden Korrekturen eingearbeitet. Mitte Oktober wird der Entwurf des Prüfbe-

richtes der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erwartet, so dass voraussichtlich die angedachte Zeitschiene eingehalten werden kann.

Die Stadträte erhalten mit der Einladung für die Stadtratssitzung am 28.11.2019 die Beschlussvorlage für den Feststellungsbeschluss sowie eine gebundene Fassung der Prüfberichte.

Haushaltsplanung 2020

Frau Pentke berichtete, dass die Haushaltsplanung 2020 in Arbeit ist. Sobald die Mitteilung über die Höhe der Schlüsselzuweisung und der Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer bei der Stadt eingeht, kann mit der Haushaltsdiskussion in den Ausschüssen begonnen werden (voraussichtlich November 2019)

Termine

Oberbürgermeister Holuscha gab folgende Termine bekannt und lud die Stadträte herzlich dazu ein:

- 27.09.2019, 15:00 Uhr Einweihung der Außenanlage der Kita „Spielhaus Groß und Klein“ (1. Bauabschnitt) mit einem kleinen Herbstfest
- 10.10.2019, 10:00 Uhr Eröffnung der 1. Ausbildungsbörse der Stadt Flöha im Wasserbau in der Alten Baumwolle (Flyer in den Sitzungsmappen der Stadträte)
- 06.11.2019, 13:30 Uhr Betriebsbesuch DRK-Tagespflege und Sozialstation
- 15.11.2019, 18:30 Uhr Sportlerehrung im Anbau des Fördervereins für Nachwuchssport (Aufgrund der starken Rückmeldequote der Vereine musste der Veranstaltungsort geändert werden.)
- 27.11.2019, 13:00 Uhr Betriebsbesuch Elektro-Krause

Oberbürgermeister Holuscha bat die Stadträte aus aktuellem Anlass, künftig dem Sekretariat per E-Mail oder Fax mitzuteilen, wenn sie aus wichtigen Gründen nicht an den Ausschuss- oder Stadtratssitzungen teilnehmen können.

Die Anregung von Frau Stadträtin Penz, die Kontaktdaten des Sekretariates auf der Einladung zu vermerken, wird durch die Stadtverwaltung ab sofort umgesetzt.

TOP 14

Anfragen der Stadträte

Kirchenbrücke

Herr Stadtrat Lange fragte nach dem Beginn der Baumaßnahmen an der Kirchenbrücke. Herr Stefan wiederholte, dass die Öffentlichkeit nach der Bauberatung am 30.09.2019 informiert wird. In jedem Technischen Ausschuss wird der aktuelle Sachstand bekanntgegeben.

Verlegung B 173n

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Verlegung der B 173n. Oberbürgermeister Holuscha verwies die Beantwortung an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Antrag auf Änderung der Entschädigungssatzung

Herr Stadtrat Walthelm stellte im Namen der CDU-Fraktion einen Antrag auf Änderung der Entschädigungssatzung in Bezug auf die Anpassung der Entschädigungssätze.

Oberbürgermeister Holuscha verlas den Antrag und bat um Abstimmung über eine Diskussion in den Ausschüssen des Stadtrates. Dabei betonte er, dass er persönlich die Anpassung der Entschädigungssätze befürwortet, um die verantwortungsvolle Tätigkeit der Stadträte und Ortschaftsräte zu würdigen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Teilnahme an Bauberatungen Kirchenbrücke

Frau Stadträtin Penz fragte nach der Möglichkeit, dass die Fraktionsvorsitzenden an den Bauberatungen zur Kirchenbrücke teilnehmen (ohne Rederecht). So könnten aus ihrer Sicht der Baufortschritt verfolgt und ggf. rechtzeitig Probleme erkannt werden.

Oberbürgermeister Holuscha nimmt diese Anregung in den Technischen Ausschuss mit.

Tag des offenen Denkmals

Herr Stadtrat Wildner bedankte sich bei Herrn Stefan für die interessante Führung beim Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019 in der Alten Baumwolle.

Hochwasserschutz

Herr Stadtrat Wildner stellte richtig, dass es sich bei dem in der Bürgerfragestunde von Herrn Kluge vorgebrachten Anliegen um die linke Seite der Schwarzen Brücke handelt. Dabei geht es darum, dass der Engpass an der Schwarzen Brücke einen Rückstau verursacht, der insbesondere das Lehngut, das Gebiet „An der Aue“ und einen Teil der unteren Dorfstraße betrifft.

Baumfällungen an der „Rutsch“

Herr Stadtrat Wildner fragte nach dem Grund und Verursacher der umfangreichen Baumfällungen an der „Rutsch“ im Ortsteil Falkenau.

Herr Müller erklärte, das ihm bekannt sei, dass die Bahn als Eigentümer einen Sicherheitschnitt durchgeführt habe.

Straßenbeleuchtung

Herr Stadtrat Grunert brachte sein Unverständnis zum Ausdruck, dass seit ungefähr einem Jahr entlang des ehemaligen Lehrkombinates 4 Laternenmasten stehen ohne die entsprechenden Laternen.

Herr Enew antwortete, dass die Lampenaufsätze seit langem bestellt sind, es jedoch Probleme bei der Lieferung gibt.

Jugendkeller Falkenau

Herr Stadtrat Hanke erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Jugendkeller Falkenau.

Herr Stefan erklärte, dass derzeit der Fördermittelantrag beim Landkreis auf die Leader-Förderung läuft. Parallel dazu werden die Ausschreibungsunterlagen durch das Planungsbüro vorbereitet, so dass unmittelbar nach Eingang des Fördermittelbescheides die Ausschreibung erfolgen kann.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer
Protokoll

Flöha, 10. Oktober 2019